## 04 Barrieren erkennen mit Openguessr | Methodenbox

# Verlaufsplan

Bezüge zum Medienkompetenzrahmen NRW:

**1. Bedienen und Anwenden**

* 1.2 Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

**2.Informieren und Recherchieren**

* 2.2 Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten   
  aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

**5. Analysieren und Reflektieren**

* 5.3 Identitätsbildung: Chancen und Herausforderungen von Medien für   
  die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Sekundarstufe I – Politik / Gesellschaftslehre:   
Fokus Doppeljahrgang 7/8

Die Schülerinnen und Schüler können …

* beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)
* analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme   
  und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)
* recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)
* beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)
* beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe   
  und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)
* artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)

Sekundarstufe I – Erdkunde: Fokus Doppeljahrgang 7/8

Die Schülerinnen und Schüler können …

* beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum (SK1)
* orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1)
* identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3)
* führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12)
* führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13)
* beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe (UK2)
* übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2)
* entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3)

Stundenthema: Barrieren erkennen mit OpenGuessr

Zeit: 90 min (2h)

**Minimalziel:** Die Schülerinnen und Schüler …

* lernen verschiedene Formen von Behinderungen kennen
* entwickeln Verständnis füreinander
* erkennen Barrieren im eigenen Wohnort

**Maximalziel:** Die Schülerinnen und Schüler …

* erkennen die Problematik von Barrieren in ihrer Lebenswelt
* generieren geographisches Wissen über deutsche Städte
* entwickeln Problemlösestrategien zur Bewältigung von Barrieren im öffentlichen Raum

|  |
| --- |
| **Hinweise zur Vorbereitung:**  Im Vorfeld gilt es, den gewünschten Workshopablauf auszuwählen, da dies unterschiedliche Spielephasen zur Folge hat  (die im Detail unterschiedlich vorbereitet werden müssen (s. hierzu auch Methodenblatt Lehrkräfte):  **Variante A: Das Spielen von *Openguessr* im Klassenverband**  **Variante B: Das Spielen von *Openguessr* durch die Schülerinnen und Schüler an einem eigenen Endgerät** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Phase | Geplanter Stundenverlauf | | Sozialformen | Medien | Didaktischer Kommentar |
| 2 min | Begrüßung | * L. begrüßt die S. und moderiert das Unterrichtsthema an und bittet die S. in einen Stuhlkreis | | Plenum |  | Setting klären |
| 10 min | Hinführung | * Was sind Barrieren? S. sammeln ihre Ideen im Plenum und entwickeln erste Definitionen * L. stellt mit Hilfe von PPT-Folie 2 vor, was Barrieren im urbanen Raum sind | | Sitz- oder Stuhlkreis | PPT-Folie 1  PPT-Folie 2 | Vorwissensaktivierung  → auch als T-P-S-Phase durchführbar  Barrieren sind Hindernisse, die die Teilnahme aller Menschen am städtischen Leben einschränken |
| 3 min | Überleitung | * L. moderiert das Stundenziel: *„Heute wollen wir uns mit Hilfe von Openguessr mit dem Thema Barrieren auseinandersetzen.“* | | Plenum |  | Tagestransparenz schaffen |
| 5 min | Arbeits-auftrag | * Ergänzung der Sammlung um Barrieren im urbanen Raum aus der Lebenswelt der S. mit Hilfe der Frageimpulse von PPT-Folie 3 * Ggf: Anreichern mit Beispielen von PPT-Folie 4 | | Plenum | PPT-Folie 3  PPT-Folie 4 | Ggf. kann die Sammlung auch als Ergänzung zur Hinführung vorgezogen werden  Add-On |
| 5 min | Technik-aufbau | * Raumwechsel (falls ein PC-Raum vorhanden ist) oder Aufbau der Technik im Klassenzimmer | | Plenum |  | Zeitlicher Aufwand je nach Raumsituation |
| **Je nach Wahl der Durchführungsvariante A oder B ändert sich der Stundenverlauf ab diesem Zeitpunkt** | | | | | | |
| 45 min | Spielephase | **Variante A:**   * L. präsentiert der Klasse das Bild als Panorama * S. erraten den Ort und identifizieren die Barrieren (AB1) * Evaluation des Ortes mittels Abstimmung * Überprüfung auf der Karte | **Variante B:**   * Exemplarische Simulation der Spielweise durch L. * S. erkunden die Orte, notieren die Barrieren und überprüfen die Lösung selbstständig * Schnellere S. bearbeiten das Zusatz-AB | Var.A: Plenum  Var.B: EA/PA | AB1  Bei Förderbedarf: AB2  Lösungsblatt AB  Zusatz | Erkundung von Orten, Identifikation von Barrieren  Siehe auch: Lösungsbogen  Differenzierung: Schnelle S. bearbeiten die Zusatzaufgabe (AB Zusatzaufgabe) und suchen Barrieren in ihrem eigenen Wohnort |
| 15 min | Reflexion | * Ergebnissicherung durch die Lehrkraft: „Welche Orte habt ihr gefunden? Auf welche Barrieren seid ihr gestoßen? Wurden die Barrieren gelöst, wenn ja, wie? Wie könnten diese Barrieren sonst gelöst werden?“ | | Plenum | PPT-Folie 4 | Auswertung der Beobachtungsaufträge  Anbindung an die Stundenziele  Abgleich mit der theoretischen Input-Phase: Welche Barrieren wurden konkret gefunden  Ggf. noch Besprechung und Reflexion des  Zusatz-AB´s |
| 3 min | Technik- abbau | * L. und S. räumen gemeinsam die Technik auf oder wechseln den Raum | | Plenum |  | Je nach Raumsituation |
| 2 min | Verab-schiedung | * Verabschiedung | | Plenum |  | Tagesabschluss |